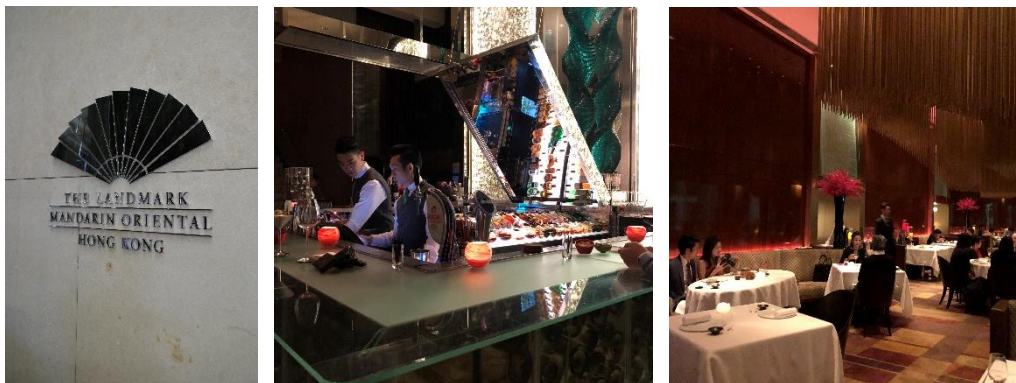


Meine 9 Tipps für Hong Kong – Teil 2

Der zweite Teil meiner Hong Kong Tipps befasst sich natürlich wieder mit Innenarchitektur und mit Design rund um die Themen Restaurants, Bars und Hotels.

Beim ersten Teil hatte ich mich auf den Stadtteil Kowloon beschränkt, und nun möchte ich ein paar Schlaglichter auf **Hong Kong Island** werfen. Von der anderen Seite sah man schon die atemberaubende Skyline mit ihren wechselnden Lichtern, und schnell wird klar: Im Innern haben die Wolkenkratzer auch etwas zu bieten:



6. The Landmark‘ Mandarin Oriental Hong Kong

Ganz in der Nähe des Stammhauses und des ersten Mandarin Orientals in Hong Kong liegt ein weiteres Haus der Marke – mitten im Business und Fashion Distrikt, in ein modernes Einkaufszentrum integriert. Es wurde von einer chinesischen Designern eingerichtet.

Herausstechend sind das Sternerestaurant ‚**Amber**‘ (2 Michelin Sterne) – in stylisch elegantem Interieur und mit imposantem Kronleuchter aus Bronzestäben bietet es französische Küche auf hohem Niveau – und die angesagte ‚**MO Bar**‘, die trotz ihrer Lage im Erdgeschoss eine In-Location ist und das nicht zuletzt durch die ganz besondere Innenarchitektur: Morgens als Frühstücksbuffet genutzt, so öffnet sich abends eine Spiegelfläche in der Bar und legt den Blick auf die eisgekühlten Flaschen frei und macht sofort Lust auf den nächsten Drink.



EDITORIAL



7. ‚ZUMA‘ Restaurant Hong Kong

In derselben Shoppingmall in einer der oberen Etagen kommt man erst über die Bar und dann über eine geschwungene Freitreppe herunter in das ZUMA Restaurant. ZUMA ist Restaurant, Bar und Lounge, und es gibt mittlerweile 13 Standorte weltweit. Serviert wird zeitgemäße japanische Küche.

Beim Interior Design überzeugt der ehrliche Umgang mit den Materialien: Der Tresen scheint wie aus einem Fels gehauen und transportiert wohlthuende Natürlichkeit in den hektischen Alltag. Das Ambiente erfrischt und unterstreicht nebenbei die Kompetenz für die authentischen Ingredienzien auf der Speisekarte.



8. ‚Mott 32‘ Hong Kong

Das Restaurant in lässig elegantem Asia Chic erschließt sich im Souterrain des Gebäudes mitten in Central Hong Kong: An Kettenvorhängen vorbei gelangt man herab und taucht dort in eine eigenwillig charmante Welt ein. Ein urbanes, Loft-artiges Ambiente wird durchmischt von poetischen Details wie Wandbemalungen mit erhabenen Stickereien. Damen und Herren Toiletten haben einen gemeinsamen Vorraum, und die Türen zu den Kabinen sind nur aus Gittern, und doch scheint dank des durch das gesamte Restaurant hinweg sehr ausgeklügelten Lichtdesigns nichts durch.

Die Küche ist ein Mix aus klassisch kantonesisch mit ein paar Signature Dishes aus Peking. Der Name ‚Mott 32‘, den alle Restaurants dieser Kette tragen, nimmt Bezug auf die Ursprünge von Chinatown in New York City, und es gibt neben Hong Kong noch einen Standort in Vancouver und bald einen weiteren in Bangkok.



9. The Upper House Hong Kong

Und nun zu meinem letzten Tipp und gleichzeitig meinem Lieblingsplatz in Hong Kong:

Das Upper House gehört zu einer kleinen feinen Hotel Collection mit insgesamt 4 Häusern – ein weiteres ist zum Beispiel das Opposite House in Peking. Das Upper Haus in Hong Kong ist eingebettet in eine Anlage mit gleich mehreren Luxushotels (JW Marriott, Conrad und Shangri-La).

Es setzt sich aber gleich ab durch seine ganz natürliche und ‚leise‘ Eleganz, durch hochwertige Materialien, durch sensibel integrierte Kunst und nicht zuletzt durch ein einfach tolles Zusammenspiel aus Architektur und Innenarchitektur, denn man hat aus sehr vielen Innenräumen einen perfekten Blick nach außen und eine angenehme Verbindung mit dem Außenraum. Man hat das Gefühl, dass man hier tief durchatmen und die müden Batterien schnell wieder aufladen kann. Ein japanischer Designer hat hier gekonnt eine Balance aus sehr puristischen Stilmitteln und einer feinen Eleganz für das Luxushotel geschaffen. Das befreit von der Reizüberflutung der Stadt. Mein Geheimtipp: Einfach oben in der Bar einen Platz reservieren, um der Stadt entspannt bei einem Glas Wein ganz nah zu sein.



Ich wünsche nun viel Spaß mit meinen persönlichen Empfehlungen aus Hong Kong, bis zum nächsten Mal!

Herzlichst, Corinna Kretschmar-Joehnk